

Bücherei; D. Stamp, Beisitzer. Aufnahme in den Verein findet jeder unbescholtene Techniker. Filiale der Stellenvermittlung des Deutschen Technikerverbandes, Geschäftsstell.: E. Matho, Hamburg, Leibnizstr. 6.

Tennis-Verein, Altonaer (A. T. V.) bezweckt Förderung d. Tennis-Sports. Spielplätze am Hohenollerweg.

Theater im 6. Abschnitt siehe Inbaltverzeichnis.

Theater-Klub Zampa von 1902, Stammverein. Der Verein bezweckt Bildung und Anregung seiner Mitglieder durch dramatische Aufführungen, sowie Förderung der Geselligkeit durch Tanzabende und Ausflüge. Auskunft und Geschäftsstell.: 1. Vorsitzender: Arnold Schme. Altona, Cornienstraße 30. Vereinslokal: Reichmanns Gesellschaftshaus, Altona, Bachstr. 102. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat, abends 9 Uhr.

Turner-Klub der, von 1891, Altona-Hamburg. Verein geborener Turnkämpfer. Klublokal: Reichmanns Gesellschaftshaus, Altona, Bachstr. 102. Versammlung jeden ersten Montag im Monat.

Turnklub-Verein, Der Altonaer, besteht seit dem 2. Oktober 1857 und zählt ca. 250 Mitglieder. Vorstand: Tierarzt Franzburg. Vorsitzender: Lehrer F. Holborn, stellvert. Vorsitzender: Rektor O. Schmidt, Kassierer: Direktor A. Trenner, Schriftführer: Direktor Reiner, Obermeister: Holoff, Fuhrwerksbesitzer: Bohnhoff, Beisitzer: — H. Spielt, Holstenstraße 168 III., Vereinsbote. Der Beitritt zum Verein steht jedem frei; Mindestbeitrag jährlich 1 M. 20 Pf. Die Mitglieder sind im Besitze einer politischen Legitimationskarte. Anmeldungen von Tierkulturen nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen; anonyme Anmeldungen werden grundsätzlich nicht berücksichtigt.

Touristen-Vereine.

Touristen-Klub „Gut Fuß“ von 1900, Altona. Vorsitzender: J. Dirksen. Ottenhof, Am Zoop. II. Vereinslokal: Restaurant Bois, Holstenstraße 132, Gde. Allee. Versammlung jeden ersten Dienstag im Monat.

Wander-Vereinigung „Gritze“ zu Altona, Mitglied des Touristenverbandes für Hamburg und Umgegend und des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Vereinslokal: Restaurant „Zum Lustighof“, Allee 116. Versammlungen jeden Dienstag 9½ Uhr Abends. 1. Vorsitzender: Alfred Köhn, Halbsack, Ruwertweg. Geschäftsstell.: Baisch. Zweck: Durch Pflege des Wandersports die Liebe zur Natur und zu unserer eigenen Heimat zu fördern.

Wanderklub „M.-H.“ von 1904, Altona-Ottensen. Mitglied des Touristenverbandes für Hamburg und Umgegend und des Verbandes deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Vorsitzender: Rich. Mähl, Friedensallee 5; Kassier: Carl Hämmiger, Rothstr. 86. Monatlicher Beitrag 50 Pf., Eintrittsgeld 50 Pf. Anmeldungen schriftlich an die Geschäftsstell.: M. Mähl, Fri. Sensenlee 55. Vereinslokal: Restaurant Mahle, Lohdammstr. 24.

Tourist von 1905, Altona. Mitglied des Touristenverbandes für Hamburg und Umgegend und des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. 1. Vorsitzender: Wih. Glismann, Altona Ottenhof, Fischers Allee 64. Versammlungen jeden ersten Dienstag des Monats im Vereinslokal: Hotel „Hofmeister Hof“, Bohnhoffstr. 46. Der Verein besitzt in Altona ein Hofgärtchen ein eigenes Heidehaus, welches den Mitgliedern zur Erholung dient. Beitrag 1 M. pro Monat. Aufnahme neuer Mitglieder in beschränkter Anzahl im Vereinslokal.

Wanderabteilung im S. v. M., Altona. Mitglied des Touristenverbandes für Hamburg und Umgegend. Näheres siehe unter „Verein ehemaliger Mittelschüler zu Altona“.

Verein Wanderlust von 1905 zu Altona. Mitglied des Touristenverbandes für Hamburg und Umgegend. Zweck des Vereins ist die Förderung des Interesses für die Natur und der Geselligkeit unter den Mitgliedern durch Ausflüge und Unterhaltung. Vereinslokal: Hotel „Hofmeister Hof“, Altona, Bohnhoffstr. 100-102. Versammlung jeden ersten Freitag im Monat. Vorsitzender: Hans Tho. Mühlen, Hofstr. 159, II.

Touristenverein „Falk“ von 1910, Mitglied des Touristenverbandes für Hamburg und Umgegend und des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine. Vorsitzender: E. Brandt, Altona-Ottensen, Cronachstr. 19. Vereinslokal: Hotel „Zum Kronprinzen“. Eintrittsgeld einschließlich Vereinsbeitrag 1 M.; monatlicher Beitrag 60 Pf. Zweck: Veranlassung von ein- und mehrtägigen Wanderungen in der näheren und weiteren Umgegend Hamburg-Altona's. Versammlung jeden ersten Mittwoch im Monat.

Turn- und J.-H.-Vereine.

Altonaer Turn-Verein (eingetragener Verein), gehört zum Elbgau des IV. Turnkreises „Nord“ der Deutschen Turnerschaft. Gegründet im Winter 1815. Die Vertretung des Vereins geschieht durch einen Vorstand, bestehend aus: Fr. Hammerich, 1. Vorsitzender, Fernstr. 23 II.; W. Köhrs, 2. Vorsitzender; A. Holtermann, 1. Schriftführer, und Johs. Bunge, 2. Schriftführer. Außerdem wird der Vorstand in der Verwaltung des Vereins unterstützt durch die Kassenwarte A. Kernerndt, F. Bedmann, die Jugendwarte A. Anterich, G. Köller und W. Hubert; die Turnwarte G. Herdtmann, Ernst Kröger, Max Raab, G. Ulke, E. Giese; ferner R. Frankenberg, Vertreter im Gau-turnrat; J. Holtermann, Büchereiwart. Nebenamt im Vereinsgebäude, Turnstr. 24, in der Mittelschulturnhalle Sommerhuderstr. und Oberrealschule Ottenhof. — Männer-Abteilungen: abends von 8½ bis 10½ Uhr: I. Dienstag für Turner über 40 Jahre, Turnstr. 24; II. Montag und Donnerstags, in der Turnstr. 24, für jüngere Turner; III. Dienstag und Freitag, in der Sommerhuderstr. Beitrag für Männer vierteljährlich 2 M. — Knabenabteilungen: I. Montag und Donnerstags von 6—7½ Uhr, Turnstr. 24, Turnlehrer: Karl Becker; II. Montag und Donnerstags abends von 4½—6 Uhr für Knaben unter 11 Jahren, Turnlehrer: Köhrs; III. Dienstag und Freitag von 5½—7 Uhr für ältere Schüler, Sommerhuderstr., Turnlehrer: R. Frankenberg; IV. Dienstag und Freitag von 4½—5½ Uhr für jüngere Schüler, Sommerhuderstr., Turn-

lehrer: R. Frankenberg, V. Montag und Donnerstags von 3—4 Uhr für Knaben von 6—9 Jahren, Oberrealschule am Hohenollerweg von 4—5½ Uhr für Knaben von 10—14 Jahren ebenda; von 5½—7 Uhr für Knaben von 15 Jahren und darüber ebenda; Turnlehrer: Köhrs und G. Bausen. — Mädchenabteilungen: I. Mittwoch und Sonnabends von 4½—5½ Uhr, Turnstr., Lehrerin: Fr. E. Clausen; II. Mittwoch und Sonnabends von 6—7 Uhr, Turnstr., Lehrerin: Fr. E. Clausen; III. Dienstag und Freitag von 3½—4½ Uhr, Turnstr., Lehrerin: Fr. M. Diercks, IV. Mittwoch und Sonnabends von 3—4 Uhr, Lehrerin: Fr. E. Clausen, Sommerhuderstr. Beitrag für Knaben und Mädchen vierteljährlich 2 M., für Geschwister Ermäßigung, 2 Geschwister 3 M., 3 und mehr Geschwister 4 M. — Damenabteilung: Mittwoch und Sonnabends, abends von 8—9½ Uhr, Turnstr., Lehrer: Karl Becker; Mittwoch und Sonnabends, abends 8—9 Sommerhuderstr., Lehrerin: Fr. E. Köhl. Beitrag für Damen-Abteil. Turnstr. 3 M. vierteljährlich, für Damen-Abteilung Sommerhuderstr. 2 M. vierteljährlich. Die Turnübungen bestehen aus Ordnung-, Frei-, Hotel-, Stab-, Keulen- und Gerät-, wie vollstündlichen Übungen. Eine Spielvereinigung treibt im Sommer alle Arten von Spielen. Im Winterhalbjahr findet ein Festturnus statt. Übungsabend Mittwoch von 9—10 Uhr. Das Wandern wird auf regelmäßigen Turnfahrten gefördert. Kommerzielle und Tanzfahrten lassen die freundschaftliche Geselligkeit in ihre Rechte treten. Anmeldungen zum Beitritt werden im Vereinsgebäude während der Übungsstunden der einzelnen Abteilungen, wie auch jederzeit bei den einzelnen Vorstandsmitgliedern und bei dem Hauswart entgegengenommen. Soziale Mitglieder zahlen einen jährlichen Beitrag von 5 M.

Hauswart des Vereins: Turnstr. 24.

Ottensener Männer-Turn-Verein. Gegründet 3. Mai 1878. Mitglied der Deutschen Turnerschaft. Vereinslokal: Stemanns Restaurant, Gelnstraße 77. Turnübungen finden statt in der südlichen Schulturnhalle Rothstr. 24, und zwar für ältere Herren Freitag abends von 8½—10½ Uhr; für alle übrigen aktiven Turner Dienstag und Freitag abends von 8½ bis 10½ Uhr; Knaben-Abteilungen: jüngere Knaben bis zum 10. Jahre Dienstag und Freitag nachmittags von 5—6 Uhr; ältere Knaben bis zum 14. Jahre Dienstag und Freitag nachmittags von 6—7 Uhr; Damen-Abteilung Montag und Donnerstag abends von 8½—9½ Uhr; Mädchen-Abteilung Montag und Donnerstag nachmittags von 5—6 Uhr. — Beitrag: Ältere Herren und Männer-Abteilung monatlich 50 Pf.; jüngere Mitglieder bis zum 18. Lebensjahr vierteljährlich 1 M.; Knaben-Abteilungen: vierteljährlich 1 M.; Damen-Abteilung vierteljährlich 2 M.; Mädchen-Abteilung vierteljährlich 1 M. 50 Pf.; Turnfreunde (passive Mitglieder) vierteljährlich 1 M. Beitrittsmeldungen werden während der Turnzeiten sowie im Vereinslokal entgegengenommen. — Der Turnrat (Vorstand) setzt sich wie folgt zusammen: W. Straube, 1. Vorsitzender; G. Stöckel, 2. Vorsitzender; A. Starke, 1. Turnwart; W. Schenk, 2. Turnwart; G. Zimmermann, 1. Kassenwart; Ernst Kiesel, 2. Kassenwart; R. Leichert, 1. Schriftwart; E. Kämmer, 2. Schriftwart; G. Wolf, 1. Jugendwart; W. Jander, 2. Jugendwart.

Altonaer Turnerschaft von 1880, eingetragener Verein, wurde am 24. Juli 1880 von Turnern und Turnfreunden gegründet. Die Leitung liegt in den Händen des Turnrats, bestehend aus: Adolf Mannus, Vorsitzender; G. Rieber und A. Denek, Turnwarte; R. Grimm und A. Kroll, Kassenwarte; G. Bodenhausen und A. Herberner, Schriftwarte; G. Schüller und G. Greve, Jugendwarte; G. Kestram und J. Scholz, Beisitzer. — Die gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins geschieht durch den Vorsitzenden und den ersten Kassenwart. — Die Turnübungen werden in der am 9. Januar 1898 eingeweihten eigenen Turnhalle, Bohnhoffstr. 6, abgehalten: I. Erwachsene (vom vollendeten 14. Jahre an) unter Leitung der Turnwarte Dienstag und Freitag, abends 9—10½ Uhr. Beitrag 2 M. vierteljährlich. II. Damen-Abteilungen, Turnlehrerin: Fr. E. Grimm. Mittwoch und Sonnabends, abends 8½—9½ Uhr. Lehrerinnen-Abteilung: Mittwoch, nachmittags 6½—7½ Uhr. Beitrag 2 M. vierteljährlich. III. Knaben in vier Abteilungen, Turnlehrer: Otto Landmann, Abteilung A. Dienstag und Freitag, C. Montag und Donnerstag, nachmittags 5—6½ Uhr für Knaben von 7—10 Jahren. Abt. B. Dienstag und Freitag, D. Montag und Donnerstag, abends 6½—8 Uhr für Knaben über 10 Jahre alt. Beitrag 1.50 M. vierteljährlich. IV. Mädchen in drei Abteilungen, Turnlehrerinnen: Fr. Henry Grimm und Fr. Mathilde Horn. Mittwoch und Sonnabends, nachmittags: Abt. I von 5—6 Uhr, Mädchen über 12 Jahre alt; Abt. II von 4—5 Uhr, Mädchen von 8—12 Jahren. Abt. III von 3—4 Uhr, Mädchen von 5—8 Jahren. Beitrag 1.50 M. vierteljährlich. Unterstehende Mitglieder zahlen einen Beitrag von 2 M. vierteljährlich. — Die Turnübungen bestehen aus Ordnung- und Freilebungen, letztere auch mit Hanteln, Keulen und Stäben sowie Geräturnen und vollstündlichen Übungen, welche letztere besonders im Sommer von der Spielmannschaft auf der „Elbschloß“ gepflegt werden. In den Knabenabteilungen gehören zwei Trommler- und Pfeiferkorps. — Anmeldungen zum Beitritt für alle Abteilungen werden während der Turnstunden in der Turnhalle und jederzeit bei den Mitgliedern des Turnrats entgegengenommen. Der Verein gehört zum Elbgau des vierten Turnkreises und zur Deutschen Turnerschaft. Hauswart: Aug. Gurbis, Bohnhoffstr. 6 II.

Deutschvölkischer Turnverein „Jahn“ zu Altona (Gau Niederelbischen der Deutschen Turnerschaft) gegr. Oktober 1902, bezweckt die Verbreitung und allseitige Pflege des deutschen Turnens im unverfälschten Sinne Jahn's, als Mittel zur Wahrheit und Förderung deutschen Volkstums. Vereinsheim: Königstr. 186. Turnhalle, Steinstr. 7 (1. Knaben-Mittelschule). Turnzeiten der Männer: Dienstag und Freitag von 8½—10½ Uhr; der Knaben: Montag und Donnerstags von 6—7 Uhr; der Mädchen: Montag und Mittwoch von 5—6½ Uhr. Vorstand: Ed. Garsch, 1. Obmann; R. Ramm, 2. Obmann; W. Hermann, 1. Turnwart; G. Bollerich, 2. Turnwart; Fr. Groth, 1. Schriftwart; W. Gader, 2. Schriftwart; P. Unberitt, 1. Kassen-